Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 77 (1983)
Heft: 9

Nachwort: Worte
Autor: Cardenal, Ernesto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ist Betancur nicht einfach der gewiegte Taktiker, im übrigen aber gleich wie seine Vorgänger?

Gewissermassen zeichnet sich Betancur einzig durch einen anderen Regierungsstil aus. Seine Nachfolger sind jetzt schon vorbestimmt: Alvaro Gòmez oder Pastrana, beides Reaktionäre.

Ambivalente Amnestie

Wem diente die Amnestie?

Die Amnestie dient in erster Linie der neuen Administration als Alibi. Daneben ist jedoch der psychologische und praktische Vorteil wiedergewonnener Freiheiten für die Aktivierung der Bevölkerung nicht zu unterschätzen. Offen bleiben die weiteren Massnahmen der Regierung, in die eine oder andere Richtung.

Unerfüllte Versprechen

Was geschah mit den innenpolitischen Versprechen Betancurs: «Ein Haus für jede Familie» und «Fernstudium»?

Betancur versprach, bis Dezember 20'000 Häuser bauen zu lassen. Dieses Versprechen erfüllte er nicht. Der Bausektor wird als bedeutender Sektor für die Entwicklung anerkannt. Die Regierung möchte ihn fördern, hat aber wirtschaftliche Schwierigkeiten. Die Zementindustrie hatte nach der Ankündigung Betancurs den Zementpreis um 40 Prozent heraufgesetzt.

Das Versprechen, jedem Bachiller (Maturanden) den Eintritt in das Fernstudium zu ermöglichen, war von Anfang an verlogen. Es gibt heute sehr wenige Zentren, die ein solches Studium anbieten. Ausserdem ist ein Fernstudium nicht kostenlos.

Kapitalfluss

Schweizer Firmen sind in Kolumbien massgeblich engagiert. Zwischen 1967 und 1975 war die Schweiz dasjenige europäische Land mit den grössten Investitionen in Kolumbien. Während dieser Zeit investierten die Schweizer 111'206'000 Dollar. Von den Gewinnen aus jener Periode blieben 5,3% im Lande selbst. Der Rest floss in die Schweiz. Bei einer angenommenen Rentabilität von 50 Prozent (in Wirklichkeit liegt sie höher) hiesse das, dass die Schweizer von den erwirtschafteten 55 Millionen Dollar etwa 3 Millionen im Land beliessen.

(Daten aus «Inversions Extranjeras en Colombia», Colecciòn de la Superintendencia de Sociedades)

Direkte Schweizer Ableger in Kolumbien

Central Lechera de Pereira
Cicolac
Conservas California
Industria Lechera Polar
Lecherìa Higiénica
Pasteurizadora del Valle
Hilanderìa Medellìn
Basf Colquìmica
CEAT General de Colombia

(Aus: Controversìa «Las Multinacionales en el Mundo y Colombia»)

Der Kanadier sagte zum Miskito: Der Kommunismus ist schlecht, er nimmt uns alles. Und der Miskito, der Radio Havanna hörte, auf miskito antwortete:

Schlecht für euch, die ihr alles habt
gut für Miskito
Miskito hat nichts.

(Ernesto Cardenal, Orakel über Managua, zit. nach Hans-Ulrich Jäger: Politik aus der Stille, Zürich 1980, S. 32/33)